

An die Bewerber im Rahmen
der u.g. Ausschreibung

Datum
29.07.2026
Ihr Kontakt · Unser Zeichen
Markus Jost
Telefon
0511 - 430-2898
E-Mail
Markus.Jost
@enercity.de

Teilnahmewettbewerb im Rahmen der Ausschreibung:

Vergabenummer: 2026_000000054441

Kurzbezeichnung: Projektsteuerungsleistungen für Bauprojekt „nex:us“

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß Sektorenverordnung (SektVO)

Sehr geehrte Damen und Herren,
vielen Dank für Ihr Interesse an unserer o. g. Ausschreibung.

1. Auftraggeber

enercity Netz GmbH
Auf der Papenburg 18
30459 Hannover

2. Allgemeines

Der Auftraggeber wird nach Maßgabe der in der Auftragsbekanntmachung veröffentlichten und in den anliegenden Unterlagen im Detail beschriebenen Anforderungen die Eignung der Bewerber (Fachkunde, Leistungsfähigkeit sowie Zuverlässigkeit und Gesetzestreue) überprüfen.

Der Begriff „Bewerber“ wird synonym auch mit „Unternehmen“ oder „Wirtschaftsteilnehmer“ verwendet und gilt gleichermaßen auch für Bergwerkgemeinschaften und die damit vertretenen Unternehmen und Wirtschaftsteilnehmer.

Verwendete personenbezogene Bezeichnungen verstehen sich für alle Geschlechter.

3. Verfahren

Das vorliegende Vergabeverfahren wird unter Beachtung der vergaberechtlichen Vorschriften als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß §§ 13 Abs. 1, 15 SektVO durchgeführt. Das Verfahren gliedert sich somit in zwei Phasen:

Den Teilnahmewettbewerb zur Feststellung der Eignung der Bewerber und die Angebotsphase, ggf. mit der Durchführung von Verhandlungen, zur Bestimmung des wirtschaftlichsten Angebotes.

4. Auftragsgegenstand

Im Rahmen des Projektes „nex:us“ beabsichtigt die enercity Netz GmbH die Sanierung und Umbau von Bestandsgebäuden am Standort Ricklingen (RK), sowie den Neubau eines Lager- und Logistikgebäudes.

Der Projektsteuerer soll das Gesamtprojekt über alle Projektstufen hinweg koordinieren und steuern – insbesondere hinsichtlich **Kosten, Terminen, Schnittstellen, Vergaben, Berichtswesen und Projektorganisation**. Dazu gehören u. a. Kosten- und Finanzcontrolling, Terminplanung mit Soll-Ist-Abgleich, Koordination der Planer und Bauunternehmen, Unterstützung bei Vergabeverfahren sowie die Sicherstellung, dass Planung und Bauablauf mit den betrieblichen Anforderungen am Standort Ricklingen zusammenpassen.

5. Allgemeine Pflichten der Bewerber

Die Bewerber haben sich unmittelbar nach Erhalt der Vergabeunterlagen von deren Vollständigkeit zu vergewissern. Die Bewerber sind verpflichtet, die Vollständigkeit und Lesbarkeit aller Unterlagen sofort zu überprüfen.

Die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen enthalten vertrauliche Informationen. Die Bewerber haben die Vertraulichkeit der Unterlagen zu wahren. Die Vergabeunterlagen dürfen durch die Bewerber nur zur Erstellung des Teilnahmeantrags und des Angebotes verwendet werden. Eine sonstige Verwendung, insbesondere die Weitergabe an Dritte, bedarf der schriftlichen Freigabe durch den Auftraggeber.

Die Bewerber beteiligen sich an keinen unzulässigen oder gegen die Interessen des Auftraggebers gerichteten Wettbewerbsabsprachen. Sie haften dem Auftraggeber für sämtliche durch unzulässige oder gegen die Interessen des Auftraggebers gerichtete Wettbewerbsabsprachen, an denen sie beteiligt waren, verursachten Schäden.

Sofern der Auftraggeber während des Vergabeverfahrens Änderungen an den Vergabeunterlagen vornimmt oder zusätzliche Informationen bereitstellt, wird er diese auf der Vergabeplattform hochladen und die für das Verfahren registrierten Unternehmen mittels Bewerbernachricht informieren. Den Bewerbern obliegt es, sofern sie nicht für das Verfahren registriert sind und deswegen vom Auftraggeber informiert wurden, selbst, regelmäßig zu prüfen, ob auf der Vergabeplattform neue Informationen zum Verfahren bereitstehen.

Eigenmächtige Änderungen des Bewerbers an den Vergabeunterlagen führen zum Ausschluss seines Angebotes vom Verfahren.

6. Übermittlung und Auskünfte

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung der Bewerber Unvollständigkeiten oder Unklarheiten, so haben die Bewerber den Auftraggeber unverzüglich, bis spätestens

24.08.2026 über die Ausschreibungsplattform DTVP

darauf hinzuweisen. Gleiches gilt für Bewerberfragen und Auskunftersuchen jeglicher Art. Mündliche/ telefonische Anfragen werden nicht beantwortet. Das Risiko der vollständigen und lesbaren Übermittlung des Auskunftersuchens trägt der anfragende Bewerber. Bewerberfragen sind mit Bezug auf das dazugehörige Dokument und auf den Punkt/das Kapitel im Dokument zu stellen.

Nur auf diese Weise verbleibt dem Auftraggeber ausreichend Gelegenheit, angemessen auf Fragen zu reagieren, diese allen Bewerbern mitzuteilen und ihnen die Möglichkeit zu geben, diese Aspekte bei der Bearbeitung der Angebote rechtzeitig zu berücksichtigen.

7. Anforderungen an den Teilnahmeantrag

Der Teilnahmeantrag ist ausschließlich über die Ausschreibungsplattform DTVP einzureichen. Er ist in Gänze in deutscher Sprache und in Textform einzureichen.

Der Bewerber hat seinem Teilnahmeantrag sämtliche zur Prüfung erforderlichen Unterlagen und Erklärungen beizufügen. Wir behalten uns vor, unvollständige Teilnahmeanträge vom weiteren Verfahren auszuschließen.

8. Teilnahmefrist

Die Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge auf der Ausschreibungsplattform DTVP endet am

31.08.2026; 12 Uhr

Bis zu diesem Zeitpunkt ist es möglich, bereits abgegebene Teilnahmeanträge zurückzunehmen und zu ändern. Ein verspäteter Teilnahmeantrag wird im Vergabeverfahren nicht berücksichtigt. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Eingangs tragen die Bewerber. Der Auftraggeber kann die Teilnahmeunterlagen erst nach Ablauf der Teilnahmefrist einsehen.

9. Ablauf des Teilnahmewettbewerbs

Der Teilnahmewettbewerb gestaltet sich wie folgt:

Zur Teilnahme an diesem Verfahren füllen Sie bitte den vorgefertigten Teilnahmeantrag vollständig aus, unterzeichnen diesen und legen die geforderten Erklärungen und Nachweise bei. Es werden ausschließlich die darin vorgefertigten Formblätter einschließlich der ggf. dort erwähnten Anlagen in die Prüfung der Eignung einbezogen. Darüberhinausgehende Unterlagen bleiben unberücksichtigt.

Im Anschluss wird zunächst geprüft, ob die Teilnahmeanträge den formalen Anforderungen genügen (form- und fristgerechter Eingang etc.).

Anschließend wird überprüft, ob der Bewerber nach den vorgelegten Erklärungen und Nachweisen geeignet ist, die in Rede stehende Leistung ordnungsgemäß zu erbringen.

Der Auftraggeber wird die danach geeigneten Unternehmen über die Vergabeplattform zur Abgabe eines Erstangebots auffordern und die anderen Unternehmen über ihre Nichtberücksichtigung informieren.

10. Ausschreibungsunterlagen

Die Vergabeunterlagen für dieses Verfahren bestehen aus den folgenden Dokumenten:

Unterlagen zum Teilnahmeantrag

- TNW_10_Anschreiben
- TNW_20_Teilnahmeantrag
- TNW_30_Bewerbergemeinschaftserklärung
- TNW_40_Nachunternehmereinsatz
- TNW_50_NU-Verpflichtungserklärung
- TNW_60_Tariftreueerklärung
- TNW_70_Eigenerklärung-VO-2022-833
- TNW_80_Verpflichtungserklärung NIS2 (eNG)
- TNW_90_Vereinbarung zur Vertraulichkeit

Unterlagen zur Ausschreibung*

- A_10_Aufforderung zur Angebotsabgabe

- A_20_Angebotsblatt
- A_30_Erläuterung der Zuschlagskriterien
- A_40_Formblatt Verhandlungsvorschläge
- A_50_Leistungsbeschreibung
- A_70_Gliederung Honorarangebot
- A_80_Projektmanagementvertrag
- A_90_Einkaufsbedingungen für Lieferungen und Leistungen

Die zur Leistungserbringung benötigten Planunterlagen und Beschreibungen werden erst nach Unterzeichnung einer Vertraulichkeitsvereinbarung zur Verfügung gestellt:

- Unterlagen gem. Anlagenverzeichnis: A_60_Anlagenverzeichnis
Dabei handelt es sich um
 - Bebauungsplan
 - Infrastruktur-Versorgung
 - Lageplan mit Höhen
 - Liegenschaftskarte
 - Luftbilddauswertung
 - RK09
 - RK10+11+12
 - RK13
 - Umweltkarten
 - Voruntersuchung

***Bitte beachten Sie, dass die oben genannten Unterlagen im Rahmen der Teilnahmewettbewerbsphase der Ausschreibung ausschließlich zu Informationszwecken dienen und daher nicht auszufüllen sind.**

11. Umgang mit Daten des Bewerbers

Der Bewerber erklärt sich damit einverstanden, dass die von ihm mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren verarbeitet und gespeichert werden können und dass im Falle einer vorgesehenen Zuschlagserteilung an ihn gegenüber nicht berücksichtigten Bewerbern eine Vorabinformation gem. § 134 Abs. 1 GWB erfolgt.

12. Kosten für die Teilnahme am Verfahren

Für die Teilnahme am Verfahren, insbesondere die Ausarbeitung der Teilnahmeanträge, erfolgt keine Vergütung, Kostenerstattung oder Entschädigung.

Freundliche Grüße

enercity Netz GmbH

(Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist auch ohne Unterschrift verbindlich.)